



## Ot Pa Wora - Kitgum

authentisch miteinander wachsen

**Familie Nokrach - Uganda**

unterstützt von Petra und Joerg Nettelroth - Uganda

Nyamusasa, 10.10.2017

Liebe Freunde,

in unserem letzten Freundesbrief berichteten wir euch von David und seiner Familie. Auf dem Photo oben seht ihr David und unten seine Familie: Ivan, Icaac, Christopher (ein Neffe), Simon Peter und Anett mit Lamuno vor ihrer Huette.



Wir als Ot Pa Wora wollen Ugander staerken, ihnen helfen, ihre Visionen und Berufungen zu erkennen und zu leben. Also ist das was wir tun auf "Babies" angelegt. Hier nun wird es konkreter.:-)

Mit David gab es ein langes Hin und her. Viel davon war kulturell bedingt. Vor einiger Zeit ist dann ein Knoten geplatzt.

Die ganze Familie befindet sich in einem Veraenderungsprozess und wir fuehlen uns so sehr beschenkt dadurch, zu sehen, wie diese Familie das Ziel Kitgum als Berufung fuer die ganze Familie sehen kann. Es bewirkt so viel. Ihr Zusammenleben loest sich von kulturellen Zwaengen, das heisst sie reden mehr miteinander und beten miteinander. Es ist schoen dabei sein zu duerfen.

Lasst euch ein wenig mithineinnehmen. Die Herkunftsfamilie von David hat in Kitgum unbearbeitetes Land. 20 acres davon kann David fuer sein Projekt nutzen. Er wuerde sein Land hier verkaufen, Der Erfoes wuerde reichen um dort ein Haus fuer die Familie zu bauen. Ein Bohrloch ist in Reichweite und damit auch Wasser. Langfristig wird sich das Projekt selbst tragen, da sowohl Fruechte zur eigene Versorgung, als auch zum Verkauf angebaut werden koennen. Einiges davon wird er gemeinsam mit den Kindern machen koennen.

Um in Uganda leben zu koennen, brauchst du Land zum Anbau und einen Nebenjob um Geld zu haben, denn Arzt, Schulgebuehren und einige andere Dinge bekommst du nur mit Geld. David hat bei uns einen Job als Gaertner. Wir bezahlen ihm etwas mehr als ueblich, weil wir es fuer angemessen halten. Zusaetzlich zieht er Baeume zum Verkauf auf, baut auf seinem Land Fruechte zur Versorgung an und hat eine Maismuehle, die er vermietet. Mit allem zusammen kann er sich versorgen und ist damit rund um die Uhr beschaeftigt. Wir haben ihn fuer seine Kitgum-Besuche bezahlt freigestellt, sonst waeren sie nicht moeglich gewesen.

Wenn er nach Kitgum geht faellt einiges davon weg. Dazu kommt, das die Schulgebuehren deutlich hoeher sind. Um ihn in den ersten beiden Jahren freizusetzen, damit er sich ganz dem Aufbau und den Kindern widmen kann, braeuchte es monatlich 200,-€. Wenn ich so darueber nachdenke, 20 Personen mit 10,-€ oder 10 Personen mit 20,-€ koenneten die Initiatoren und damit Traeger dieses Projektes sein.

Unser Traum ist, das sich das bis Dezember realisieren laesst. In Uganda ist das auch der Schuljahreswechsel.

Wer trauert mit David, Anett, Ivan, Isaac, Lamuno, Simon Peter, Petra, Joerg und **35 Kindern in Kitgum** diesen Traum und macht ihn moeglich. Wir werden die Familie begleiten. Das Projekt ist ein Unterprojekt von Ot Pa Wora und wird von uns ueberwacht.

#### David Reise

letzte Woche war David in Kitgum um nach "seinen Kindern" zu sehen. Es sind 35 Waisen und Halbweisen, die teilweise ohne jede Betreuung fuer sich leben. 10 von ihnen haben nicht einmal eine Matte oder ein Zudeck. Sie schlafen auf den von der Regierung verteilten Moskitonetzen. Die meisten von ihnen haben ein paar Lumpen oder gar keine Kleidung. David war mit neiner Sonderspende unterwegs und hat sie mit Kleidung und Seife versorgt. Zwei Kinder ein eine Betreuungsperson brauchten aertzliche Hilfe. Auch das konnte David regeln. Er hat Zeit mit ihnen verbracht, mit ihnen ueber Hygiene, ihren Wert, Malaria, Liebe und vieles andere geredet.

Und dann ist da diese Trauer beim Abschied, weil er beim nechsten Mal wieder von vorne beginnt. Wie schoen ware es sie laenger begleiten zu koennen.

Hier ein Link zu Bildern von seiner Reise: [otpawora.org/?page\\_id=3665](http://otpawora.org/?page_id=3665)

Wir werden alle mit dem Vermerk Kitgum bezeichneten Spenden ausschliesslich dafuer verwenden.

Das war unser erster Freundesbrief zu Kitgum. Ende des Monats werden wir ausfuehrlich zum Thema Wasserprojekt berichten.

Seid herzlich geresst und gesegnet  
Petra und Joerg  
mit David und Familie

---

Als von Globe Mission ausgesandte Missionare erhalten wir kein Gehalt. Unsere Versorgung stellt Gott durch einen Freundeskreis sicher. Wir sind so dankbar, dass wir von Gott versorgt werden. Wir haben nicht alle Finanzen, die wir monatlich benötigen, sind aber sicher, das wir keinen Mangel leiden werden, weil er uns versorgen wird.

Steuerabzugsfähige Spenden (D) sind über folgendes Konto möglich:  
(Bitte sende uns für die Spendenbescheinigung deine Adresse per mail)  
GLOBE MISSION e.V.  
Evangelische Bank BLZ 520 604 10 Kto. 400 225  
IBAN DE20 5206 0410 0004 0022 53 BIC GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Nettelroth Projekt 115 Kitgum



---

Wenn Sie diese E-Mail (an: [otpawora@outlook.com](mailto:otpawora@outlook.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Ot Pa Wora  
Jörg & Petra Nettelroth  
P.O. Box 90  
Bweyale / Kirjandongo  
Uganda

+256753618940  
[info@otpawora.org](mailto:info@otpawora.org)  
[www.otpawora.org](http://www.otpawora.org)